

Sprachbeobachtung der schwer einzuschätzenden Kinder

Erkennen und Unterstützen

Das einzelne Kind profitiert von der jährlichen Sprachbeobachtung. Auch die Fachkräfte erkennen den großen Nutzen des Austauschs über den Sprachentwicklungsstand des Kindes. Auch wenn sie mittlerweile mit der Beobachtung anhand von BaSik/Liseb/Sismik/Seldak vertraut sind, so treten bei der Einschätzung mancher Kindern Unsicherheiten auf.

Schwierig einzuschätzen sind Kinder, die

- schwer zu verstehen sind;
- die Laute abweichend aussprechen oder weglassen;
- eine Situation inhaltlich nicht verständlich beschreiben können;
- Wörter auslassen und/oder Wortendungen nicht korrekt verwenden;
- mehrsprachig aufwachsen, aber deren Erwerb des Deutschen sehr langsam verläuft sowie
- kleine Kinder, deren Sprachauffälligkeiten für ihr Alter noch normal und entwicklungsangemessen sind.

Die Ziele des Seminars sind:

- Fragen der Teilnehmenden zu ihren Kindern zu klären;
- praktische Hilfen zur Einschätzung dieser Kinder zu geben sowie
- Aktionen und Materialien zur Unterstützung ihres Spracherwerbs zu entwickeln.

Dieses Seminar ist insbesondere für plusKITA-Fachkräfte (KiBiz § 44) geeignet.

Nummer

24724-115

Datum

26.06.2024

27.06.2024

Zeit

09:00 - 16:00 Uhr

Ort

CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus
Georgstraße 18
50676 Köln

Zielgruppen

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Referent/in

Gertrude Küpper

Logopädin

Lehrlogopädin (dBL)

Multiplikatorin (Neuausrichtung Sprache NRW)

Teilnehmende (max.)

15

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

200.00 €

Normaler Preis für Externe

240.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

1.10

Hinweis

Eine Refinanzierung gemäß der Fördergrundsätze NRW ist möglich.

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

16